

DAS

The letters 'DAS' are rendered in a large, white, sans-serif font. Each letter is filled with a photograph of a man in a dark suit and a black top hat, standing in a city street. A street lamp is visible in the background of the 'S'.

WAGEN

The letters 'WAGEN' are rendered in a large, white, sans-serif font. Each letter is filled with a photograph of a horse and a red vintage car. The 'W' shows the horse's head and neck, while the 'A', 'G', 'E', and 'N' show various parts of the red car, including the hood, wheels, and interior.

HIGHLIGHTS EINER FASZINIERENDEN STADT

A horizontal strip of a photograph showing a horse and a red vintage car. The horse is on the left, and the car is on the right. The text 'HIGHLIGHTS EINER FASZINIERENDEN STADT' is overlaid in white, sans-serif font across the center of the strip.

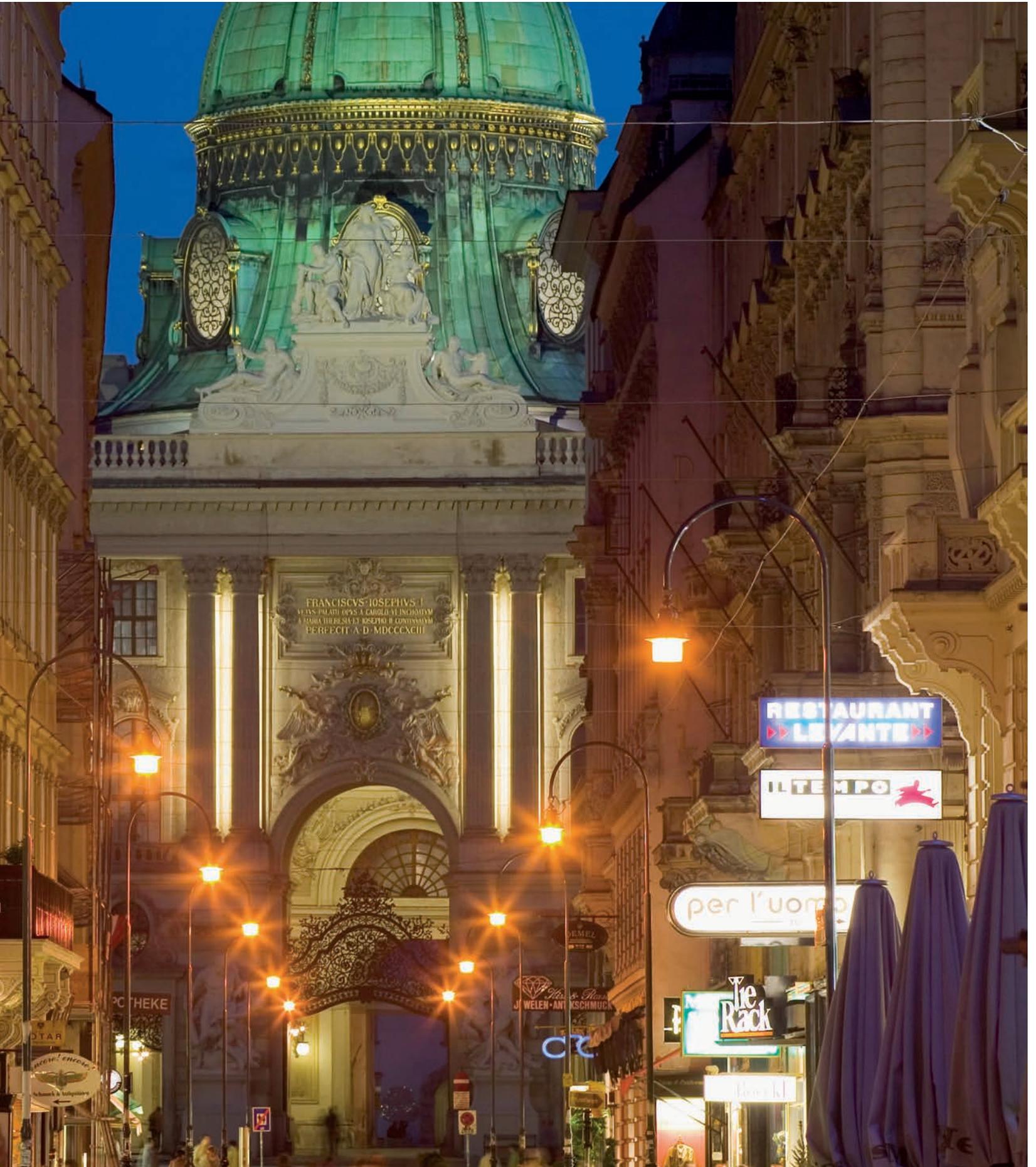
BUCH

The letters 'BUCH' are rendered in a large, white, sans-serif font. Each letter is filled with a photograph of a horse and a red vintage car. The 'B' shows the horse's legs on a cobblestone street, while the 'U', 'C', and 'H' show various parts of the red car, including the wheels and interior.





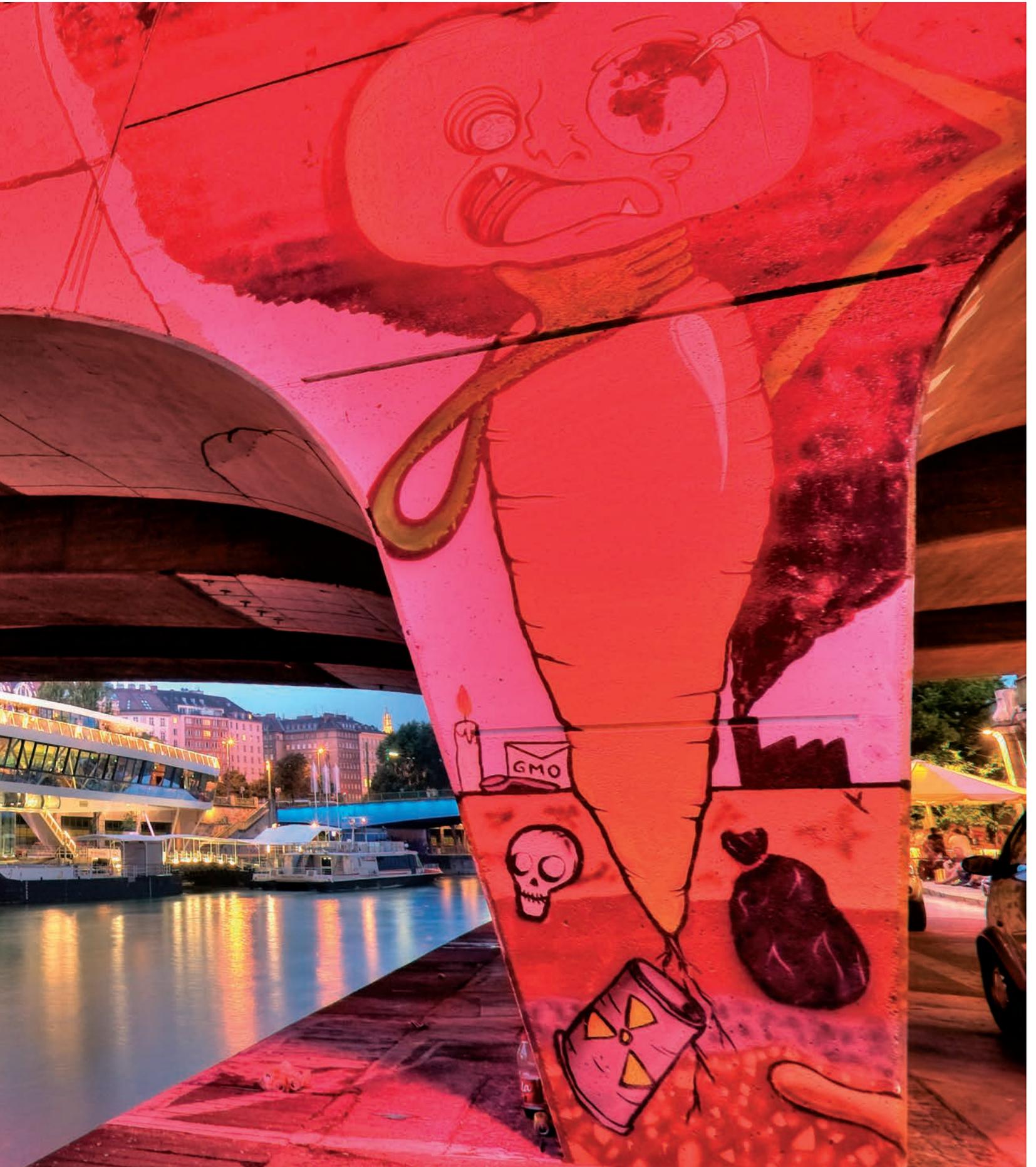












## ZU DIESEM BUCH

---

Wien ist eine geschichtsträchtige Stadt. Auf ihrem Boden haben schon die Römer gesiedelt, später regierten von hier aus mächtige Kaiser viele Jahrhunderte lang ein riesiges Reich. Ihre Dichter und Denker, Musiker und Maler eroberten die Welt mit bahnbrechenden Ideen und Werken. Wiens Lage an einer Kreuzung der Verkehrswege zwischen Ostsee und Mittelmeer, Ungarn und Südfrankreich ließ die Stadt schon früh zu einem wichtigen Knotenpunkt

für den Warenhandel und kulturellen Austausch werden. In der Folge konnte sie als Reichs- und Residenzstadt der über sechs Jahrhunderte währenden Habsburgermonarchie ihren Glanz gegen alle Widrigkeiten wie Türkenbelagerungen, Napoleonische Kriege und Naziherrschaft bewahren. Nach 1918 und verstärkt nach 1945 glich sie lange Zeit einer mürrischen, mit altmodischen Kronjuwelen behangenen Rentnerin. Aber schon in den 1970er-



Jahren durchlebte sie eine wundersame Verjüngungskur. Damals siedelte sich die UNO in Wien an, die U-Bahn ging in Betrieb, eine quirlige Alternativkultur samt bunter Bar- und Beislszene erwachte. Die Donau erhielt ein zweites Bett und die Stadt mit der Donauinsel ein mehr als 20 Kilometer langes Erholungsgebiet. Parallel wurden ganze Stadtteile renoviert und vor allem die City zu einem Schmuckkästchen herausgeputzt. Heute, gut 30 Jahre nach

dem Fall des Eisernen Vorhangs, bildet Wien ein pulsierendes Zentrum Mitteleuropas, in dem imperiale Pracht, biedermeierliche Idylle und der dynamische Gegenwartsrhythmus fröhliche Hochzeit feiern – die Stadt wächst und gedeiht, ist mode- und traditionsbewusst zugleich sowie, was etwa Luft, Wasser und Grün, öffentlichen Verkehr und Sicherheit betrifft, von kaum zu überbietender Lebensqualität: Willkommen in Wien!

Das ist die klassische Ansicht der Wiener Innenstadt: ihr Wahrzeichen, der gotische Stephansdom mit seinem steilen Satteldach, dem knapp 137 Meter hohen Südturm und den beiden an der Westfassade im romanischen Stil erhaltenen Heidentürmen. Im Vordergrund: die grüspanige Barockkuppel der Peterskirche. In der Altstadt mit ihren schönen Plätzen staunt man über die vielen prachtvollen Bauten.





Oben: Karlskirche mit Teich und Henry-Moore-Plastik.

Bilder auf den vorherigen Seiten:

- S. 1: Eine Alternative zum Stadtspaziergang ist eine stimmungsvolle Fiakerfahrt.
- S. 2/3: Michaelertrakt der Hofburg
- S. 4/5: Hofburg and Kohlmarkt
- S. 6/7: Prunksaal der Nationalbibliothek
- S. 8/9: Donaukanal mit neuer Schiffsanlegestelle

## 1. BEZIRK: STEPHANSDOM UND ÖSTLICHE ALTSTADT

- Stephansplatz und Haas-Haus
- Stephansdom
- Kärntner Straße
- Domgasse und Mozarthaus
- Wolfgang Amadeus Mozart: das »vielleicht größte Genie«*
- Griechengasse, Griechenbeisl und Griechenkirche
- Am Donaukanal
- Wiener Postsparkasse
- Jesuitenkirche
- Museum für Angewandte Kunst
- Wiener Stadtpark
- Palais Coburg
- Haus der Musik
- Hotel Imperial
- Musikverein

## 1. BEZIRK: HOFBURG UND WESTLICHE ALTSTADT

- Graben und Dreifaltigkeitssäule (Pestsäule)
- K. u. k. Hoflieferanten*
- Peterskirche
- Kohlmarkt
- »Öffentliche Wohnzimmer«: Wiener Cafés*
- Michaelerplatz und Michaelerkirche
- Fiaker: mit zwei PS durch Wien*
- Hofburg: Michaelertor und Michaelertrakt

- Hofburg: Reichkanzleitrakt, Amalienburg und Leopoldinischer Trakt 64
- Kaiserin Sisi: Schönheit als Obsession* 66
- Hofburg: Schatzkammer, Kaiserappartements und Silberkammer 68
- Hofburg: Spanische Hofreitschule 70
- Die Wiener Sängerknaben* 72
- Hofburg: Österreichische Nationalbibliothek 74
- Josefsplatz und Augustinerkirche 76
- Albertina und Albertinaplatz 78
- Albertina: Prunkräume und Museum 80
- Auktionshaus Dorotheum 82
- Palais Lobkowitz 84
- Kapuzinerkirche und Kaisergruft 86
- Eine sündhaft süße Verführung: Sacher* 88
- Wiener Staatsoper 90
- Die Wiener Ballsaison: »Alles Walzer!«* 92
- Akademie der Bildenden Künste 94
- Palmenhaus und Burggarten 96
- Neue Hofburg: Heldenplatz 98
- Neue Hofburg: Hofjagd, Ephesos-Museum und Sammlung alter Musikinstrumente 104
- Kunsthistorisches Museum 106
- Die ungekrönte Kaiserin: Maria Theresia* 108
- Naturhistorisches Museum 110
- Parlament und Pallas-Athene-Brunnen 112
- Volksgarten 114
- Ringstraße 116



<b>1. BEZIRK: RATHAUS, BURGTHEATER UND NÖRDLICHE ALTSTADT</b>	<b>118</b>	<b>6. BIS 9. BEZIRK: MARIAHILF, NEUBAU, JOSEFSTADT, ALSERGRUND</b>	<b>168</b>	Schloss Schönbrunn	214
Rathaus	120	Theater an der Wien	170	Schloss Schönbrunn: Prunkräume	216
Burgtheater	122	Wienzeilenhäuser	172	Schloss Schönbrunn:	
Ballhausplatz und Bundeskanzleramt	124	Mariahilfer Kirche und Mariahilfer Straße	174	Schlosspark und Gloriette	218
Minoritenplatz und Minoritenkirche	126	<i>Mitbegründer der Wiener Klassik:</i>		Palmenhaus und Tiergarten	220
Herrengasse	128	<i>Josef Haydn</i>	176	Hermesvilla und Lainzer Tiergarten	222
Palais Ferstel	130	MuseumsQuartier	178	<i>Kräftige Farben und üppige Ornamentik:</i>	
Freyung	132	MuseumsQuartier:		<i>Ernst Fuchs</i>	224
Schottenstift und Schottenkirche	134	Leopold Museum und Kunsthalle	180	Kirche am Steinhof	226
<i>Jüdisches Wien</i>	136	MuseumsQuartier:		Technisches Museum	228
Hoher Markt	138	Museum Moderner Kunst (mumok)	182	Karl-Marx-Hof	230
		Spittelberg	184	<i>Auf den Spuren von Ludwig van Beethoven</i>	232
<b>3. UND 4. BEZIRK: LANDSTRASSE, WIEDEN</b>	<b>140</b>	Volkstheater	186	Grinzing	234
Wiener Konzerthaus und Akademietheater	142	Theater in der Josefstadt	188	<i>»Wien bleibt Wien«: beim Heurigen</i>	236
Kunst Haus Wien und		Votivkirche	190		
Hundertwasser-Krawina-Haus	144	<i>Sigmund Freud</i>	192	<b>JENSEITS DES DONAUKANALS: WIENS OSTEN</b>	<b>238</b>
<i>Im »Urwald der geraden Linien«:</i>		Gartenpalais Liechtenstein	194	Augarten	240
<i>Friedensreich Hundertwasser</i>	146	<i>Erwachen im Paradies: Franz Schubert</i>	196	<i>Im Walzertakt um die Welt:</i>	
Russisch-orthodoxe Kathedrale	148			<i>Johann Strauss</i>	242
Schloss Belvedere	150	<b>AUSSERHALB DES GÜRTELS: WIENS RANDBEZIRKE</b>	<b>198</b>	Prater	244
<i>Wirklichkeitsnähe und Abstraktion:</i>		Der Gürtel	200	Donauinsel und »Copa Cagrana«	246
<i>Gustav Klimt</i>	152	Gasometer	202	Vienna International Centre	248
<i>Erneuerung der Kunst: Wiener Secession</i>	154	Zentralfriedhof	204	<i>Marksteine zeitgenössischer Architektur</i>	250
Heeresgeschichtliches Museum im Arsenal	156	<i>Wien und der Tod – eine ewige Liebe</i>	206	<i>Nationalpark Donauauen</i>	252
Sankt Marxer Friedhof	158	Karl-Borromäus-Kirche	208	Register	254
Wiener Straßenbahnmuseum	160	Wienerberg	210	Bildnachweis, Impressum	256
Karlsplatz	162	<i>Vom späten Historismus zum frühen Jugendstil: Wiener Stadtbahn</i>	212		
Karlskirche	164				
Naschmarkt	166				

# 1. BEZIRK: STEPHANSDOM UND ÖSTLICHE ALTSTADT

Der Stephansdom beherrscht dank eines auf Traditionen bedachten Bebauungsplans bis heute die Silhouette der City. Ihm zu Füßen wogt, von störendem Autoverkehr weitgehend befreit, das pralle Großstadtleben. In östlicher Richtung zeigt sich Alt-Wien von seiner mittelalterlichen, verwinkelten

Seite. Enge Gassen und Höfe mit originellen Läden und angesagten Lokalen laden zum Flanieren. Ein Stück dahinter, an Ringstraße und Donaukanal, weitet sich der Blick. Touristische Höhepunkte in diesem Teil der Stadt sind neben dem »Steffl« der Stadtpark, das Mozarthaus, MAK und Musikverein.



Die Abendsonne hüllt die Silhouette Wiens in ihr goldenes Licht. Der Ausblick von den Aussichtsplattformen des Stephansdoms ist überwältigend: Entweder erklimmt man auf einer Wendeltreppe den Südturm oder man lässt sich von einem Aufzug in den Nordturm fahren.

